



WP II: DARSTELLEN UND GESTALTEN

DAS FACH DARSTELLEN UND GESTALTEN...



...bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, im musisch-ästhetischen Bereich einen Schwerpunkt zu bilden und fantasievolle, kreative und spielerische Denk- und Handlungsstrukturen auszubilden und weiterzuentwickeln.



WAS BEINHALTET DAS FACH DARSTELLEN UND GESTALTEN?



Das Fach Darstellen und Gestalten vermittelt verschiedene künstlerisch-ästhetische Ausdruckformen. In seinen Inhalten knüpft es vor allem an die bereits bekannten Fächer **Deutsch**, **Kunst** und **Musik** an.

Die Darstellungen mit körper-, wort-, bild- und musiksprachlichen Schwerpunkten und deren Vernetzung stellen das Spezifische des Faches dar.

In den vier Halbjahren von Klasse 8 und 9 wird dabei jeweils ein eigener Schwerpunkt gelegt.

DIE VIER FACHLICHEN SCHWERPUNKTE



Zentral ist das Wahrnehmen, Erleben, Gestalten und Darstellen mit den Möglichkeiten ...

- des Körpers (**Körpersprache**), z.B. durch alltägliche und ungewöhnliche Körperhaltungen und Bewegungen,
- der Klang-, Geräusch- und Tonerzeugung (**Musiksprache**), z.B. durch Ausdrucksmöglichkeiten mit Stimme, des Körpers und Gegenständen,
- der Bildgestaltung, des Bildaufbaues (**Bildsprache**), z.B. durch die Gestaltungsmittel bzw. -elemente Fläche, Raum, Körper, Farbe, Material,
- der Stimm- und Sprechgestaltung (**Wortsprache**), z.B. durch Ausdrucksmöglichkeiten mit Lauten, Wörtern, Sätzen.

WAS SIND DIE UNTERRICHTSZIELE?



Die Ziele des Unterrichts sind unter anderem

- die Ausbildung von fantasievollen, kreativen und spielerischen Denk- und Handlungsstrukturen,
- die Erweiterung persönlicher Wahrnehmungsmuster und – urteile,
- die Fähigkeit, zu einer prägnanten Aussage in Wort und Bild zu gelangen sowie
- die Förderung der sinnlichen Wahrnehmung.

Neben den fachlichen Kompetenzen steht die Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen im Vordergrund:

- Teamfähigkeit
- Kooperation
- Selbstständigkeit
- Selbstorganisation
- Ausdauer und Selbstdisziplin

WELCHE KONZEPTE BESTIMMEN DEN UNTERRICHT?



- Prozessorientierung: entwerfen, verwerfen, ausprobieren, gestalten, reflektieren
- Projektorientierung
- Produktorientierung
- Teamorientierung (da oft in Gruppen gearbeitet wird)
- Präsentationsorientierung
- Entwicklung einer Feedbackkultur

WIE KÖNNTEN KONKRETE THEMEN IN D&G AUSSEHEN?

- Puppentheater (Puppenbau und Inszenierung)
- Schattenbild und Schattenspiel
- Schwarzlichttheater
- Maske und Maskenspiel
- Hörspiel
- Schmuck und Mode – entwerfen, gestalten, präsentieren
- Trickfilm
- Kamishibai (japanisches Erzähltheater)
- u.v.m.

Es wird neben den Praxisstunden auch immer wieder Theoriestunden bzw. -phasen geben, in welchen zum Beispiel die Geschichte des Theaters und seiner Bauten erarbeitet wird oder etwa die theoretischen Grundlagen für die Praxis gelegt werden (z.B. Textanalyse, Bildanalyse, Erarbeitung verschiedener Sprechweisen usw.).

Bild 1: szenische Übung mit Tütenmasken

Bild 2: Gestaltung einer Maske aus Pappmache (mit Tonkern)

Bild 3: Fertiges Kamishibai



WAS WIRD IN D&G BEWERTET?



In die Bewertung fließen

- die mündliche Mitarbeit (hierzu gehört neben der Quantität und Qualität der Beiträge u.a. auch die Bereithaltung von Materialien, das Einhalten gesetzter Fristen und der Grad der Selbstständigkeit im Arbeitsprozess),
- die praktische Arbeit (z.B. die Gestaltung einer Maske) sowie deren Präsentation (z.B. in einer szenischen Darbietung innerhalb einer Kleingruppe)
- und die schriftlichen Arbeiten (2 pro Halbjahr)

ein.

FÜR WEN IST DAS FACH DARSTELLEN UND GESTALTEN GEEIGNET?



- Schülerinnen und Schüler, die dieses Fach wählen, sollten
- musikalisch-künstlerisches Interesse haben,
 - gerne eigenständig arbeiten,
 - Offenheit für Neues und Ungewohntes zeigen
 - sowie Freude am Präsentieren von Ergebnissen haben (in erster Linie vor dem Kurs, ggf. aber auch vor einer größeren Schulöffentlichkeit).

